

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
STELLUNGNAHME zu Antrag		268-271
CDU-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
Die Linke	258	3160-500
---	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
---	Transferaufwendungen	
---		
---		
---		
---		
---		
---		
---		
<b>Erhöhung der institutionellen Förderung des Vereins für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm für Täterinnen</b>		

Das Anti-Gewalt-Programm für Täterinnen des Vereins für Jugendhilfe ist ein wichtiger Baustein der Gewaltprävention in Karlsruhe.

Die Verwaltung hält die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel im Sinne einer grundsätzlichen sozialen Versorgung für ausreichend.

Da es sich um dauerhaft wiederkehrende zusätzliche Aufwendungen handelt, empfiehlt die Verwaltung im Hinblick auf die mittelfristige Finanzplanung ab 2021 ff., den Antrag abzulehnen.

CDU Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



08.10.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

**Erhöhung der institutionellen Förderung des Vereins für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm für Täterinnen**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 258	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 3160-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	23.583	24.990			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

**Erhöhung** der institutionellen Förderung des Vereins für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm für Täterinnen

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.  
Thomas-Mann-Straße 3  
76189 Karlsruhe

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Der Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. bietet seit 2003 mit der Beratungsstelle bei Gewalt im sozialen Nahraum Beratung und Verhaltenstrainings für Männer an, die im häuslichen Bereich gewalttätig geworden sind oder gefährdet sind, gewalttätig zu werden. Seit 2013 fördert die Stadt darüber hinaus in diesem Rahmen auch die Anti-Gewalt-Beratung und Training für Frauen.

Ergänzend dazu fördert die Stadt seit 2015 auch Beratung nach dem sogenannten Tandemmodell, die der Verein in Zusammenarbeit mit der Frauenberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) durchführt. Diese Tandemberatung ist ein Angebot für (Ex-)Paare und Familien, die von Gewalt betroffen sind.

In den vergangenen Jahren hat das Beratungsaufkommen für die Beratungsstelle und die Nachfrage nach der Tandemberatung stark zugenommen. Grund dafür ist unter anderem der mittlerweile hohe Bekanntheitsgrad und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Frauenberatungsstelle des SkF. Die vorhandenen Personalkapazitäten können die gestiegene Nachfrage nicht mehr decken.

Die CDU-Fraktion beantragt daher die Erhöhung der institutionellen Förderung des Vereins um den oben genannten Betrag für das Anti-Gewalt-Programm für Täterinnen.

---

Unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch und CDU-Fraktion

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

**DIE LINKE.**

28.09.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

**Verein für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm f. Täterinnen - Zuschusserhöhung wg. notwendiger Personalaufstockung und Ausgleich Tariferhöhung**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 258	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 3160-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	23.583	24.990			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**Verein** für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm f. Täterinnen - Zuschusserhöhung  
wg. notwendiger Personalaufstockung und Ausgleich Tariferhöhung

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Verein für Jugendhilfe

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Die Zuschusserhöhung ist erforderlich, um die Personalkapazitäten entsprechend des Beratungsbedarfs zu erhöhen und Tariferhöhungen auszugleichen.

---

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn

CDU Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



08.10.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

**Erhöhung der institutionellen Förderung des Vereins für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm Täterberatung**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 258	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 3160-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	411	821			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

**Erhöhung** der institutionellen Förderung des Vereins für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-  
Programm Täterberatung

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.  
Thomas-Mann-Straße 3  
76189 Karlsruhe

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Der Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. bietet seit 2003 mit der Beratungsstelle bei Gewalt im sozialen Nahraum Beratung und Verhaltenstrainings für Männer an, die im häuslichen Bereich gewalttätig geworden sind oder gefährdet sind, gewalttätig zu werden. Seit 2013 fördert die Stadt darüber hinaus in diesem Rahmen auch die Anti-Gewalt-Beratung und Training für Frauen.

Ergänzend dazu fördert die Stadt seit 2015 auch Beratung nach dem sogenannten Tandemmodell, die der Verein in Zusammenarbeit mit der Frauenberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) durchführt. Diese Tandemberatung ist ein Angebot für (Ex-)Paare und Familien, die von Gewalt betroffen sind.

In den vergangenen Jahren hat das Beratungsaufkommen für die Beratungsstelle und die Nachfrage nach der Tandemberatung stark zugenommen. Grund dafür ist unter anderem der mittlerweile hohe Bekanntheitsgrad und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Frauenberatungsstelle des SkF. Die vorhandenen Personalkapazitäten können die gestiegene Nachfrage nicht mehr decken.

Die CDU-Fraktion beantragt daher die Erhöhung der institutionellen Förderung des Vereins um den oben genannten Betrag für das Anti-Gewalt-Programm Täterberatung.

---

Unterzeichnet von:

Tilman Pfannkuch und CDU-Fraktion

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

**DIE LINKE.**

28.09.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

**Verein für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm Täterberatung - Zuschusserhöhung zum Ausgleich gestiegener Personalkosten (Tariferhöhung)**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 258	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 3160-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	411	822			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**Verein** für Jugendhilfe - Anti-Gewalt-Programm Täterberatung - Zuschusserhöhung zum Ausgleich gestiegener Personalkosten (Tariferhöhung)

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ Verein für Jugendhilfe
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Die Zuschusserhöhung ist erforderlich, um Tariferhöhungen auszugleichen.

---

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn